

Hand anlegen in der Stiftungsklinik

Ausbildung Ein Praxistag in Weißenhorn vermittelt Schülern Einblicke in Gesundheitsberufe

Weißenhorn Unter dem Motto „Gesundheit hat viele Gesichter“ hat die Stiftungsklinik in Weißenhorn zum ersten Mal einen Praxistag für Schülerinnen und Schüler der Realschulen und Gymnasien organisiert. Ziel der Veranstaltung war es, junge Menschen bei ihrer Berufsfindung zu unterstützen und die Entscheidung für einen Beruf im Gesundheitssektor zu erleichtern.

Der Praxistag richtete sich speziell an Schüler, die sich für den Beruf des Gesundheits- und Krankenpflegers interessieren. Um einen möglichst praxisnahen Eindruck vom Arbeitsalltag im Krankenhaus zu vermitteln, initiierten die Pflegedirektoren der Kreisspitalstiftung Franziska Oechsle, Kerry Radojevic und Sebastian Lautenfeld fünf Stationen, an denen die Jugendlichen selbst tätig werden konnten.

So durften sie unter Anleitung selbst den Blutzucker bestimmen, sie erfuhren, was normale Zuckerverwerte sind, und warum eventuelle



An fünf Stationen in der Weißenhorner Stiftungsklinik konnten die Schülerinnen und Schüler selbst tätig werden.

Foto: E. Braunwarth/Stiftungsklinik

Abweichungen gefährlich sein können. Auch Vitalwerte wie Puls, Blutdruck und Sauerstoffgehalt im Blut haben die Teilnehmer selbst gemessen. Neben dem richtigen Umgang mit Hygieneschutzklei-

dung versuchten die Jugendlichen auch Spritzen aufzuziehen und Infusionslösungen vorzubereiten. Zudem wurde das Beziehen von Krankenhausbetten – mit und ohne Patient – geübt. Bei einem Rundgang

durch die Klinik erläuterte Pflegedirektorin Franziska Oechsle die unterschiedlichen Bereiche eines Krankenhauses und erklärte den Ablauf und die Inhalte der Ausbildung.

Anschließend konnten die Jugendlichen Fragen stellen oder mit den Ausbildungsleitern ins Gespräch kommen. „Es war sehr schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Interesse die Jugendlichen an den einzelnen Stationen mitgemacht haben und wie viel Freude ihnen die Tätigkeit mit und am Menschen machte“, sagte Franziska Oechsle nach der Veranstaltung. „Wir werden diese bestimmt in ähnlicher Form wiederholen“.

Der Aktionstag fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Einblick – Betriebe“ statt, die vom Institut für Talententwicklung ins Leben gerufen wurde mit dem Ziel, Enttäuschungen beim Ausbildungsbeginn vorzubeugen und spätere Ausbildungsabbrüche zu reduzieren. (az)